



Powerfrau erreicht Rom

1.500 Kilometer legte Michaela Kotásková auf ihrem Rote Nasen-Spendenlauf für mehr Kinderlachen zurück.

VON TAMARA WENDTNER

36 Tage lang lief die Ottakringer Profiboxerin Michaela Kotásková für die Roten Nasen durch extreme Hitze, Starkregen, Gewitter, über Gebirge und am Meer entlang ihrem Ziel entgegen. Dieses, den berühmten Trevi-Brunnen in Rom, erreichte sie pünktlich nach rund 1.500 zurückgelegten Kilometern.

Fit wie ein Turnschuh

„Ich fühle mich wirklich großartig“, erzählt sie am Telefon der Bezirkszeitung. „Aber ich bin auch ein bisschen traurig, dass es aus ist.“ Sie sei voller Endorphine, so Kotásková und fühle



Nach rund 1.500 Kilometern ist Kotásková am Ziel.

Foto: Biogena

sich fit wie ein Turnschuh. Nicht selbstverständlich, denn die Profiboxerin traf nicht immer auf perfekte Bedingungen. Letzte Woche litt sie zum Beispiel sehr unter der Hitze: „Ich bekam in der Nacht Schüttelfrost und Fieber und war auch unterzuckert“, erzählt Kotásková, „Ich ging es daraufhin etwas langsa-



Die Bezirkszeitung durfte am Lauf teilhaben.

Foto: Michaela Kotásková

mer an, machte mehr Pausen und habe mehr getrunken.“ 15.000 Euro an Spenden wollte Kotásková durch den Lauf sammeln. Zum Zeitpunkt des Zieleinlaufs waren 13.430 Euro erreicht. „Bis 30. Juli kann man noch spenden“, so die Profiboxerin. Sie gibt sich zuversichtlich, dass auch

die Restsumme noch eintrudeln wird. Das Geld kommt zur Gänze dem Programm „Clowns im Behandlungsalltag“ von den Roten Nasen zugute. Hier arbeiten Clowns mit medizinischem Personal zusammen.

Bei Behandlungen wie Blutabnahmen, EEG, Herzultraschall, MRT oder Infusionen werden die Clowns eingebunden und helfen, die Situationen für die Kinder stressfreier zu gestalten.

Verdienter Urlaub

Nach ihrem fünfwöchigen Weg von Wien über Mariazell, Graz, Klagenfurt, Venedig, Padua, Florenz, Siena bis nach Rom darf sich Kotásková jetzt ausruhen. „Ich werde noch bis Freitag in Rom chillen und mache ein bisschen Sightseeing“, erzählt sie. Ein wohlverdienter Urlaub! Noch bis 30. Juli kann man online unter www.rotenasen.at/michaela spenden.